

Neudruck des Berliner Modenblatt.

[16281.]

Die ausserordentlich zahlreich eingegangenen Bestellungen auf Probenummern des Berliner Modenblatt haben einen Neudruck der ersten Nummer nothwendig gemacht; alle bis heute eingelaufenen und zurückgelegt gewesenen Bestellungen sind effectuirt, und werden die Packete morgen, 10. April, in Leipzig ausgefahren.

Weiterer Bedarf von Probenummern in jeder beliebigen Anzahl steht zu Dienst.

Hochachtungsvoll

Berlin, 9. April 1879.

F. Ebhardt,
in Firma: Berliner Modenblatt.

[16282.] Hildesheim, den 9. April 1879.

In den Tagen vom 5. bis 8. Juni d. J. wird hierorts auf dem Plage neben der Landwirthschaftsschule eine größere

landwirthschaftliche Ausstellung

auf Veranstaltung des land- und forstwirthschaftlichen Hauptvereins f. d. Fürstenthum Hildesheim stattfinden.

Das Curatorium der Landwirthschaftsschule hat mir, auf mein erg. Ansuchen, von den Räumen des Schulgebäudes, die vom Ausstellungsplage aus Zugang haben, ein Zimmer für die Tage zur Verfügung gestellt. Ich beabsichtige, in diesem Räume

eine Ausstellung

der in den letzten 10 Jahren erschienenen bezüglichen Literatur und der das Interesse der Land- und Forstwirthe erregenden

bildlichen Darstellungen

zu veranstalten.

Der löbl. Vorstand des Hauptvereins hat nach Anhörung und Genehmigung meines Planes mich laut Schreiben vom 3. April autorisirt, die Herren Verleger betreffender Erscheinungen um Einsendung je 1 Exemplars zu ersuchen.

Ich richte daher an die Herren Collegen die ergebene Bitte, mir gef. je 1 Exemplar der bezüglichen Erscheinungen per Eilgut, mit dem Vermerk am Kopfe der Factur = landwirthschaftl. Ausstellung = versehen, bis zum 10. Mai d. J. über Leipzig zugänglich zu machen.

Indem ich den Herren Collegen die Zusicherung gebe, daß ich die gemeinsamen Interessen nachhaltig zu vertreten mich bemühen werde, bitte ich nochmals um rasche Sendung nach Leipzig, da dadurch mir die Möglichkeit gegeben wird, die nöthigen Vorarbeiten rechtzeitig und zweckentsprechend zu erledigen.

In Achtung

Julius Gude.

C. Lichtwerck's Photographisches Kunstinstitut

in Berlin N. O., Straußberger Str. 51,

[16283.] empfiehlt seine Ateliers für

photographische Arbeiten jeder Art.

Billigste Preise bei tadelloser Ausführung

Auch Handlungen, welche größere Posten schwarzer Glasbilder (Heilige etc.) gebrauchen, halte ich mich als billigste Bezugsquelle empfohlen.

Inserate und Recensionen

[16284.] von rechts- und staatswissenschaftlichen Werken sind vom besten Erfolg in:

Carl Heymann's Kritisches Literaturblatt für Rechts- und Staatswissenschaft,

herausgegeben von

Dr. jur. Ryck,

Stadtgerichtsrath u. Privatdocent in Berlin.

Jährlich erscheinen 24 Nummern.

Abonnementspreis 6 M.

Insertions-Preis für die einmal gespaltene
Petitzeile 40 S.

Diese neue, streng wissenschaftliche Zeitschrift, welche sich ausschliesslich nur den Interessen der rechts- und staatswissenschaftlichen (einschl. der volkwirthschaftlichen) Literatur widmet und insbesondere den Zweck verfolgt, die neueren Erscheinungen auf diesen Gebieten schon frühzeitig zur Kenntniss des theilnehmenden Publicums zu bringen, erfreut sich eines hohen Ansehens und einer grossen Verbreitung in wissenschaftlichen und bücherkaufenden Kreisen. Dem Verlagsbuchhandel wird hier ein ausgezeichnetes Publications-Organ für einschlägige Artikel geboten, dem Sortimenter und Antiquar ein wichtiges bibliographisches Hilfsmittel und vorzüglicher Empfehlungsanzeiger. Recensionsexemplare bitte ich in Ihrem eigenen Interesse sofort nach Erscheinen mir für die Redaction zu übersenden, und werde ich, so viel an mir ist, es mir besonders angelegen sein lassen, Werke, denen Inserat-Aufträge beigelegt sind, zur baldigen Besprechung zu bringen.

Berlin W., Mauerstr. 63, 64, 65.

Carl Heymann's Verlag,
Rechts- und Staatswissenschaftl. Verlag.

[16285.] Vente à Leide

des Bibliothèques de feu Mss.

J. Theod. Bergman,

Dr. en Théologie et ès Belles-Lettres,
et

D. W. Rost van Tonningen.

(Ouvrages sur les Indes-Orient. Néerl. —
Sciences natur. — Littérature.)

Lundi 12 Mai 1879 et jours suivants.

Kataloge sind auf Verlangen zu bekommen bei Herrn T. O. Weigel in Leipzig und bei

Leiden, 15. April 1879.

E. J. Brill.

Achtung.

[16286.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechselung der beiden Firmen A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein f. deutsche Literatur) zu unterlassen, da beide streng getrennt buchh. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgelegte Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechselung gar nicht zu.

Mit Achtung

Berlin. A. Hofmann & Co.,
Verlagsbuchhdlg. und Bureau des
Kladderadatsch.

= Für Verleger. =

[16287.]

Inserate und Beilagen.

Den Herren Verlegern empfehle ich als
wirksames Insertionsorgan

die in meinem Verlage täglich erscheinende
politische Zeitung:

„Zeitung für Stadt und Land.“

Auflage 4800.

Da die Abonnenten derselben fast ausschliesslich den gebildeten Classen der Gesellschaft angehören, sind

Inserate und Beilagen

von grossem Erfolge.

Gleichzeitig werden Recensions-
Exemplare dankbar angenommen und in
der kürzesten Zeit besprochen.

Preis pro Zeile oder deren Raum 20 S. mit
25 % Rabatt, bei Nennung meiner Firma
50 % Rabatt, und Beilagegebühren

— sobald die Prospective mit meiner Firma
versehen —

trage allein.

Riga.

J. Deubner.

Oscar Sperling,

Leipziger Geschäftsbücherfabrik
und Buchdruckerei
in Leipzig.

[16288.]

Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vortüchtigkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und
Formularen in Schwarz-, Bunt- und
copirfähigem Druck für jeden Geschäfts-
bedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen,
Circulars, Rechnungen, Preis-Courante, Avisa
und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester
Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu
Geschäftsbüchern und Schulschreib-
heften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register	à 100 St. 145 M.
à 800 „ „ „	à 100 „ 210 „
à 1000 „ „ „	à 100 „ 250 „

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5 % Rab.

Agenten gesucht.

[16289.]

De Indische Mercur, Organ des Handels mit Indien.

Für Berlin, Wien und Frankfurt a/M. werden tüchtige Agenten gesucht für das in Amsterdam monatlich erscheinende Handelsblatt „De Indische Mercur“. Offerten an die Expedition des Indischen Mercur daselbst zu richten.